



# Konzern-Quartalsmitteilung Q1/2016

**AIIXTRON**

Konzernzwischenabschluss über die drei Monate zum 31. März 2016

# Kennzahlen Finanzlage

Eckdaten Finanzlage (in Millionen EUR)	Q1/2016	Q1/2015	+/-	Q1/2016	Q4/2015	+/-
Umsatzerlöse	21,4	40,3	-47%	21,4	62,5	-66%
Bruttoergebnis	3,1	8,8	-65%	3,1	19,6	-84%
Bruttomarge	15%	22%	-7 pp	15%	31%	-16 pp
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-11,7	-6,4	-83%	-11,7	1,3	n. a.
Betriebsergebnis (EBIT)	-14,7	-8,8	-67%	-14,7	-1,5	n. a.
EBIT-Marge	-69%	-22%	-47 pp	-69%	-2%	n. a.
Nettoergebnis	-15,5	-9,5	-63%	-15,5	-1,9	n. a.
Nettoergebnis-Marge	-72%	-23%	-49 pp	-72%	-3%	n. a.
Ergebnis je Aktie - unverwässert (EUR)	-0,14	-0,08	-75%	-0,14	-0,02	n. a.
Ergebnis je Aktie - verwässert (EUR)	-0,14	-0,08	-75%	-0,14	-0,02	n. a.
Zahlungsmittelzufluss (Free Cash Flow*)	-20,3	-12,1	-68%	-20,3	-35,0	42%
Anlagen-Auftragseingang	44,4	48,9	-9%	44,4	31,3	42%
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	67,7	79,0	-14%	67,7	42,9	58%

\*CF laufende Geschäftstätigkeit + CF Investitionstätigkeit + Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen, bereinigt um Akquisitionseffekte

## Auftragseingänge und Auftragsbestand in Q1/2016 deutlich gestiegen Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2016 trotz verhaltenem Start ins Jahr 2016

Gegenüber dem Vorquartal verbesserte sich der Gesamtauftragseingang in Q1/2016 signifikant um 42% auf EUR 44,4 Mio. (Q4/2015: EUR 31,3 Mio.). Diese Auftragsentwicklung ist im Wesentlichen auf eine höhere Nachfrage nach AIXTRONs Planetenreakorttechnologie für verschiedene Anwendungen zurückzuführen. Auch der Auftragsbestand verbesserte sich im ersten Quartal 2016 erheblich um 58% und stieg auf EUR 67,7 Millionen (31.12.2015: EUR 42,9 Mio.).

Diese Entwicklung untermauert das erwartete Umsatzwachstum im verbleibenden Geschäftsjahr, so dass der Vorstand die im Februar abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2016 trotz des verhaltenen Starts in das Jahr mit niedrigen Umsatzerlösen in Q1/2016 entsprechend bestätigt.

Beim Vergleich des Q1/2016 EBIT zum Vorjahresquartal (Q1/2016: EUR -14,7 Mio.; Q1/2015: EUR -8,8 Mio.) sollten sowohl die laufenden Kosten von rund EUR 1,3 Mio. für die in Q2/2015 übernommene PlasmaSi, als auch die im Vergleich negative Differenz währungsbedingter Translations- und Bewertungsunterschiede in Höhe von rund EUR 4,7 Mio. zum Quartalsende beachtet werden. Unter Berücksichtigung dieser Effekte zeigt sich, dass nachteilige Volumens- und Auslastungseffekte im Q1/2016 durch einen vorteilhaften Produktmix, Produktivitätssteigerungen und bessere Kostenkontrolle kompensiert werden konnten.

Im Vergleich zum Vorquartal verbesserte sich der Free Cash Flow um 42% auf EUR -20,3 Mio. (Q4/2015: EUR -35,0 Mio.). Ohne die im Quartal erfolgte Rückerstattung der Anzahlung des Chinesischen Kunden San'an hätte sich der Free Cash Flow in Q1/2016 nahe dem break-even bewegt.

## Neues Format der Quartalsberichterstattung

Im Jahr 2015 wurde aufgrund des geänderten europäischen Gemeinschaftsrechts, durch das die Pflicht zur Quartalsberichterstattung für börsennotierte Unternehmen in der EU abgeschafft wurde, auch in Deutschland die gesetzliche Verpflichtung zur Quartalsberichterstattung für börsennotierte Unternehmen aufgehoben. Gemäß § 51 a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse („BörsO FWB“) haben börsennotierte Unternehmen im deutschen Prime Standard Segment die Wahl, wie bisher einen Quartalsfinanzbericht oder eine kürzere Quartalsmitteilung für das erste und das dritte Quartal des Geschäftsjahres in deutscher und englischer Sprache zu erstellen. Weitere Details zu den Berichtspflichten finden Sie auf der Website der Deutschen Börse unter <http://www.deutsche-boerse-cash-market.com/dbcm-de/primary-market/being-public/ipo-line-being-public/prime-standard>.

AIXTRON hat sich entschieden, eine kürzere Quartalsmitteilung gemäß § 51 a der BörsO FWB zu erstellen.

## Kennzahlen Aktie

Kennzahlen Aktie/ADS	Q1/2016		Q1/2015	
	Stückaktien	ADS	Stückaktien	ADS
Deutschland in EUR, NASDAQ in USD				
Schlusskurs (Periodenende)	4,25	4,85	7,03	7,52
Höchstkurs der Periode	4,25	4,85	9,38	11,21
Tiefstkurs der Periode	2,95	3,25	6,38	7,24
Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien (Periodenende)	112.720.355		112.701.905	
Marktkapitalisierung (Periodenende), in Millionen EUR, in Millionen USD	479,1	546,7	792,3	847,5

# Inhalt

<b>Kennzahlen Finanzlage</b>	<b>1</b>
<b>Kennzahlen Aktie</b>	<b>2</b>
<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>5</b>
1. Geschäftstätigkeit und Strategie	5
2. Ertragslage	5
2.1. Auftragsentwicklung	5
2.2. US-Dollarentwicklung	5
2.3. Umsatzentwicklung	6
2.4. Ergebnisentwicklung (Highlights)	7
3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)	8
3.1. Aktiva	8
3.2. Passiva	8
4. Cashflow	8
5. Chancen und Risiken	9
6. Ausblick	9
<b>Zwischenabschluss</b>	<b>10</b>
1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*	10
2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*	10
3. Konzernbilanz*	11
4. Konzern-Kapitalflussrechnung*	12
5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*	13
<b>Erläuternde Angaben</b>	<b>14</b>
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
2. Segmentberichterstattung	14
3. Aktienoptionsprogramme	14
4. Mitarbeiter	15
5. Vorstand und Aufsichtsrat	15
6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	15
7. Rechtliche Auseinandersetzungen	16
8. PlasmaSi, Inc.	16
9. Nachtragsbericht	16

# Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON im Sinne der „Safe Harbor“-Bestimmungen des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Begriffe wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben unsere gegenwärtigen Beurteilungen und Annahmen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Trends können wesentlich von unseren zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, wie zum Beispiel die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge, den Umfang der Marktnachfrage nach Depositionstechnologie, den Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden, das Finanzmarktklima und die Finanzierungsmöglichkeiten von AIXTRON, die allgemeinen Marktbedingungen für Depositionsanlagen, und das makroökonomische Umfeld, Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen, Beschränkungen der Produktionskapazität, lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen, Schwierigkeiten im Produktionsprozess, die allgemeine Entwicklung der Halbleiterindustrie, eine Verschärfung des Wettbewerbs, Wechselkursschwankungen, die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel, Zinsschwankungen bzw. Änderung verfügbarer Zinskonditionen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage sowie durch alle anderen Faktoren, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen aufgeführt und bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereicht hat. In dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und haben Gültigkeit zum Zeitpunkt dieser Mitteilung. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Atomic Level SolutionS®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, Gas Foil Rotation®, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, TriJet®, Optacap™

# Zwischenlagebericht

## 1. Geschäftstätigkeit und Strategie

Das Geschäftsmodell und die Strategie von AIXTRON sind im Abschnitt „Grundlagen des Konzerns“ des Geschäftsberichts 2015 ausführlich beschrieben. Der Geschäftsbericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> allgemein verfügbar.

## 2. Ertragslage

### 2.1. Auftragsentwicklung

Anlagen-Aufträge (in Millionen EUR)	Q1/2016	Q1/2015	+/- Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	44,4	48,9	-4,5	-9
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	67,7	79,0	-11,3	-14

Gegenüber dem Vorquartal verbesserte sich der **Gesamtauftragseingang** (inkl. Ersatzteile und Service) in Q1/2016 um 42% auf EUR 44,4 Mio. (Q4/2015: EUR 31,3 Mio.). Diese Auftragsentwicklung ist im Wesentlichen auf eine höhere Nachfrage nach der Planetenreaktortechnologie zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahreswert lag der Gesamtauftragseingang in Q1/2016 niedriger, was hauptsächlich auf eine geringere Nachfrage aus dem Bereich der Siliziumhalbleiter zurückzuführen ist, die durch die höhere Nachfrage nach optoelektronischen Anwendungen nicht völlig ausgeglichen werden konnte (Q1/2015: EUR 48,9 Mio.).

### 2.2. US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten drei Monaten 2016 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,09 USD/EUR (Q1/2015: 1,16 USD/EUR) an. Gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit um knapp 6% auf, mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die in US-Dollar fakturierten Umsatzerlöse des AIXTRON Konzerns im Laufe des Quartals. Zum 31. März 2016 hat sich der US-Dollar wieder auf 1,14 USD/EUR abgeschwächt, was aufgrund von Bewertungseffekten negative Auswirkungen auf das Ergebnis hatte. Dies könnte auch in den kommenden Quartalen zu negativen Währungseffekten führen.

## 2.3. Umsatzentwicklung

Im Einklang mit dem niedrigen Auftragsbestand zum 31.12.2015, beliefen sich die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2016 auf EUR 21,4 Mio. und gingen damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 47% zurück (Q1/2015: EUR 40,3 Mio.). Hierin spiegelt sich insbesondere der Wegfall der Nachfrage aus dem Bereich GaN-basierter LED-Anwendungen im Jahresvergleich wider. Im Vergleich zum vierten Quartal 2015 (Q4/2015: EUR 62,5 Mio.) verringerten sich die Umsatzerlöse in Q1/2016 um 66%. Der Vorstand hält, trotz des verhaltenen Starts in das Geschäftsjahr 2016 an der im Februar abgegeben Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2016 fest.

Die **Anlagen-Umsatzerlöse** in Q1/2016 machten mit EUR 11,9 Mio. rund 56% der gesamten Umsatzerlöse aus. Verglichen mit dem Vorjahresquartal waren die Anlagenumsatzerlöse um 59% rückläufig (Q1/2015: EUR 29,1 Mio. oder 72%; Q4/2015: EUR 51,8 Mio. oder 83%). 44% der Umsatzerlöse in Q1/2016 entfielen auf den Verkauf von Ersatzteilen und Serviceleistungen (Q1/2015: EUR 11,2 Mio.; Q4/2015: EUR 10,7 Mio.).

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst	Q1/2016		Q1/2015		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	11,9	56	29,1	72	-17,2	-59
Sonstige Umsatzerlöse (Kundendienst, Ersatzteile etc.)	9,5	44	11,2	28	-1,7	-15
<b>Gesamt</b>	<b>21,4</b>	<b>100</b>	<b>40,3</b>	<b>100</b>	<b>-18,9</b>	<b>-47</b>

70% der gesamten Umsatzerlöse in Q1/2016 entfielen auf Kunden aus Asien (Q1/2015: 82%; Q4/2015: 34%). Der europäische Umsatzanteil lag bei 13% (Q1/2015: 13%; Q4/2015: 31%), während 17% der Umsatzerlöse in Amerika erwirtschaftet wurden (Q1/2015: 5%; Q4/2015: 35%).

Umsatzerlöse nach Regionen	Q1/2016		Q1/2015		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	15,1	70	33,2	82	-18,1	-55
Europa	2,7	13	5,0	13	-2,3	-46
Amerika	3,6	17	2,1	5	1,5	71
<b>Gesamt</b>	<b>21,4</b>	<b>100</b>	<b>40,3</b>	<b>100</b>	<b>-18,9</b>	<b>-47</b>

## 2.4. Ergebnisentwicklung (Highlights)

Kostenstruktur	Q1/2016		Q1/2015		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz
<b>Herstellungskosten</b>	<b>18,3</b>	<b>85</b>	<b>31,5</b>	<b>78</b>	<b>-13,2</b>	<b>-42</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3,1</b>	<b>15</b>	<b>8,8</b>	<b>22</b>	<b>-5,7</b>	<b>-65</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>17,8</b>	<b>83</b>	<b>17,6</b>	<b>44</b>	<b>0,2</b>	<b>1</b>
Vertriebskosten	2,9	14	3,3	8	-0,4	-12
Allgemeine Verwaltungskosten	3,8	18	4,3	11	-0,5	-12
Forschungs- und Entwicklungskosten	13,3	62	12,9	32	0,4	3
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(2,2)	-11	(3,0)	-7	(0,8)	-27

Der Rückgang der **Herstellungskosten** in Q1/2016 aufgrund niedrigerer Umsätze im Jahres- und Quartalsvergleich wurde zum Teil durch Kosten der Unterauslastung in der Produktion und negative währungsbedingte Bewertungseffekte kompensiert. Im Jahresvergleich sanken die Herstellungskosten um 42%, gegenüber dem Vorquartal haben sich die Herstellungskosten um 57% verringert (Q1/2015: EUR 31,5 Mio.; Q4/2015: EUR 42,8 Mio.).

Vor dem Hintergrund der niedrigen Umsätze sind trotz des günstigen Produkt-Mix auch das niedrige **Bruttoergebnis** von EUR 3,1 Mio. und die **Bruttomarge** von 15% in Q1/2016 zu sehen (Q4/2015: EUR 19,6 Mio.; 31% Bruttomarge).

Die **Betriebsaufwendungen** in Q1/2016 blieben im Jahresvergleich mit EUR 17,8 Mio. weitgehend stabil (Q1/2015: EUR 17,6 Mio.). Die laufenden Kosten von PlasmaSi und die im Vergleich negativen Währungseffekte konnten durch Produktivitätssteigerungen, bessere Kostenkontrolle und eine vertragliche Ausgleichszahlung kompensiert werden. Gegenüber dem Vorquartal (Q4/2015: EUR 21,1 Mio.) gingen die Betriebsaufwendungen um 16% zurück. Dies liegt hauptsächlich in höherer Produktivität und vorteilhafteren sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen (saldiert) begründet.

F&E-Eckdaten	Q1/2016	Q1/2015	+/-
F&E-Aufwendungen (in Millionen EUR)	13,3	12,9	3%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	62	32	
F&E-Mitarbeiter (Durchschnitt Berichtszeitraum)	253	277	-9%
F&E-Mitarbeiter als % der gesamten Belegschaft (Durchschnitt Berichtszeitraum)	35	36	

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** und Aufwendungen (saldiert) resultierten in Erträgen von EUR 2,2 Mio. und lagen damit unter dem Vorjahreswert von EUR 3,0 Mio. Gegenüber Q4/2015 (EUR 0,0 Mio.) waren die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen höher, was im Wesentlichen auf den positiven Effekt einer vertraglichen Ausgleichszahlung sowie erhaltene Zuschüsse für Forschung und Entwicklung, welche die negativen währungsbedingten Translationseffekte in Q1/2016 ausglich, zurückzuführen ist.

In Q1/2016 wurden **saldierte Währungsaufwendungen** in Höhe von EUR 0,9 Mio. (Q1/2015: EUR 2,7 Mio. Währungserträge; Q4/2015: EUR -0,2 Mio. Währungsverlust) gebucht.

Infolge der zuvor beschriebenen Effekte, lag das EBITDA im ersten Quartal 2016 bei EUR -11,7 Mio., (Q1/2015: EUR -6,4 Mio.; Q4/2015: EUR 1,3 Mio.).

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** sank gegenüber dem Vorjahr von EUR -8,8 Mio. in Q1/2015 auf EUR -14,7 Mio. in Q1/2016 (Q4/2015: EUR -1,5 Mio.).

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON Konzerns belief sich auf EUR -15,5 Mio. (Q1/2015: EUR -9,5 Mio.; Q4/2015: EUR -1,9 Mio.).



### 3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)

Zum 31. März 2016 bestanden bei AIXTRON wie zum 31. Dezember 2015 keine **Bankverbindlichkeiten**.

#### 3.1. Aktiva

Der Bestand an **liquiden Mitteln** inklusive kurzfristiger Finanzanlagen (Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens drei Monaten) ging zum 31. März 2016 auf EUR 181,9 Mio. (EUR 101,3 Mio. + EUR 80,6 Mio. Finanzanlagen) gegenüber EUR 209,4 Mio. (EUR 116,3 Mio. + EUR 93,1 Mio. Finanzanlagen) zum 31. Dezember 2015 zurück. Die Differenz ist hauptsächlich auf die Zahlung der zweiten Rate der vereinbarten Erstattung der Anzahlungen an San'an sowie eine vereinbarte Meilensteinzahlung von EUR 4,1 Mio. im Zusammenhang mit der im Jahr 2015 erworbenen PlasmaSi zurückzuführen. Zudem wirkten Translationseffekte der in Fremdwährung gehaltenen Barbestände nachteilig.

Hauptsächlich infolge der im ersten Quartal erzielten geringen Umsatzerlöse, beliefen sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 31. März 2016 auf EUR 18,2 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 26,0 Mio.).

Der **Vorratsbestand**, inklusive unfertiger und fertiger Erzeugnisse sowie Rohstoffen, stieg zum 31. März 2016 auf EUR 73,6 Mio. gegenüber EUR 70,8 Mio. zum 31. Dezember 2015 und spiegelt damit den erhöhten Auftragsbestand wider. Der Buchwert der AIX R6 Bestände und Abnahmeverpflichtungen beläuft sich auf EUR 19,8 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 20,6 Mio.).

#### 3.2. Passiva

Das **Eigenkapital** verringerte sich zum 31. März 2016 im Vergleich zu EUR 396,5 Mio. am 31. Dezember 2015 hauptsächlich aufgrund des negativen Periodenergebnisses, um EUR 20,9 Mio. auf EUR 375,6 Mio. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2016 lag aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme mit 84% über den 82% zum 31. Dezember 2015.

**Erhaltene Anzahlungen** stiegen zum 31. März 2016 um EUR 8,1 Mio. auf EUR 32,1 Mio. gegenüber EUR 24,0 Mio. zum 31. Dezember 2015, was auf den höheren Auftragseingang in Q1/2016 zurückzuführen ist.

Die **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** verringerten sich, hauptsächlich bedingt durch die zuvor erwähnte Rückzahlung an San'an sowie die Zahlung im Zusammenhang mit der Akquisition der PlasmaSi, Inc., von EUR 25,0 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf EUR 4,5 Mio. zum 31. März 2016.

### 4. Cashflow

Der **operative Cashflow** in Q1/2016 belief sich auf EUR -19,4 Mio. (Q1/2015: EUR -10,1 Mio.; Q4/2015: EUR -32,1 Mio.), was hauptsächlich auf die Rückzahlung an San'an zurückzuführen ist. Hauptsächlich aufgrund dieser Rückzahlung, lag der **Free Cashflow** in Q1/2016 bei EUR -20,3 Mio. (Q1/2015: EUR -12,1 Mio.; Q4/2015: -35,0 Mio.). Ohne diesen Effekt hätten sich beide Indikatoren nahe dem Break-even bewegt.

## 5. Chancen und Risiken

Informationen zu den **Chancen und Risiken** von AIXTRON finden sich im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2015, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> verfügbar ist.

Daneben ist AIXTRON einer Reihe von **Risiken** ausgesetzt, die detailliert im „Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2015 sowie im Abschnitt „Risk Factors“ im SEC-Jahresbericht von AIXTRON für das Geschäftsjahr 2015 („Form 20-F“, am 23. Februar 2016 bei der US Securities and Exchange Commission eingereicht) beschrieben sind. Der aktuelle Geschäftsbericht sowie der 20-F Bericht sind auf der Webseite von AIXTRON [www.aixtron.com](http://www.aixtron.com) unter den Rubriken „Investoren/Finanzberichte“ sowie „Investoren/US-Listing“ und im Falle des 20-F Berichts zusätzlich auf der SEC-Webseite [www.sec.gov/filings](http://www.sec.gov/filings) erhältlich.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2016 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht bzw. 20-F Bericht zum Geschäftsjahr 2015 dargestellten Risiken festgestellt.

## 6. Ausblick

Die Umsatzentwicklung der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2016 spiegelt den Auftragsbestand zum Ende des Jahres 2015 wider. Gegenüber dem Vorquartal verbesserte sich der Gesamtauftragseingang in Q1/2016 signifikant, was die Erwartung des Umsatzwachstums im verbleibenden Geschäftsjahr stützt. Daher bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2016, wie sie im Februar 2016 veröffentlicht wurde.

Unter Zugrundelegung der Bewertung der aktuellen Auftragslage inklusive bestehender Chancen und Risiken basierend auf dem aktuellen Budgetkurs von 1,10 USD/EUR rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 mit Umsatzerlösen zwischen EUR 170 und 200 Mio., mit einer deutlich stärkeren Umsatzentwicklung im zweiten Halbjahr 2016 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016. Der Auftragseingang für das Gesamtjahr 2016 (in Euro) wird währungsbereinigt auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Basierend auf dem aktuellen Budgetkurs von 1,10 USD/EUR und abhängig vom erfolgreichen Abschluss der Qualifikationsprozesse, der Markteintrittsaktivitäten als auch des erreichten Umsatzniveaus am oberen Ende der Bandbreite der Umsatzprognose, geht der Vorstand davon aus, dass sich die Ertragslage in 2016 erneut verbessern wird. EBITDA, EBIT, Jahresergebnis und Free Cashflow sollen sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 leicht verbessern, werden aber im Geschäftsjahr 2016 negativ bleiben. Der Vorstand erwartet, dass im Geschäftsjahr 2017 ein positives EBITDA erreicht wird.

Weitere Details zur Prognose finden sich im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2015, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> allgemein verfügbar ist

# Zwischenabschluss

## 1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung\*

\*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	Q1/2016	Q1/2015	+/-
Umsatzerlöse	21.424	40.284	-18.860
Herstellungskosten	18.307	31.462	-13.155
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3.117</b>	<b>8.822</b>	<b>-5.705</b>
Vertriebskosten	2.946	3.297	-351
Allgemeine Verwaltungskosten	3.806	4.306	-500
Forschungs- und Entwicklungskosten	13.340	12.945	395
Sonstige betriebliche Erträge	3.836	4.480	-644
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.590	1.511	79
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-14.729</b>	<b>-8.757</b>	<b>-5.972</b>
Finanzierungserträge	123	231	-108
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>123</b>	<b>231</b>	<b>-108</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-14.606</b>	<b>-8.526</b>	<b>-6.080</b>
Ertragsteuern	926	936	-10
<b>den Gesellschaftern der AIXTRON SE zurechenbarer Gewinn/Verlust (nach Steuern)</b>	<b>-15.532</b>	<b>-9.462</b>	<b>-6.070</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,14	-0,08	-0,06
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,14	-0,08	-0,06

## 2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode\*

\*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	Q1/2016	Q1/2015	+/-
<b>Gewinn/Verlust (nach Steuern)</b>	<b>-15.532</b>	<b>-9.462</b>	<b>-6.070</b>
Währungsumrechnung	-5.577	12.642	-18.219
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-5.577</b>	<b>12.642</b>	<b>-18.219</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-21.109</b>	<b>3.180</b>	<b>-24.289</b>

### 3. Konzernbilanz\*

\*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	<b>31.03.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen	78.963	81.332
Geschäfts- und Firmenwert	74.588	75.902
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.979	6.392
Sonstige langfristige Vermögenswerte	599	630
Latente Steuerforderungen	2.668	3.242
Forderungen aus laufenden Steuern	59	59
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>162.856</b>	<b>167.557</b>
Vorräte	73.633	70.817
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigung TEUR 2.330 (2015: TEUR 2,410)	18.219	25.956
Forderungen aus laufenden Steuern	2.193	2.538
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.907	5.691
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	80.553	93.089
Liquide Mittel	101.341	116.305
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>282.846</b>	<b>314.396</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>445.702</b>	<b>481.953</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital		
Anzahl der Aktien: 111.581.783 (Vorjahr: 111.581.783)	111.582	111.582
Kapitalrücklage	372.840	372.636
Konzernverlust	-115.494	-99.962
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	6.672	12.249
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>375.600</b>	<b>396.505</b>
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.205	2.294
Sonstige langfristige Rückstellungen	841	1.305
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>3.046</b>	<b>3.599</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.796	9.814
Erhaltene Anzahlungen	32.083	24.011
Kurzfristige Rückstellungen	18.855	20.182
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.502	24.968
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	2.820	2.874
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>67.056</b>	<b>81.849</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>70.102</b>	<b>85.448</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>445.702</b>	<b>481.953</b>

## 4. Konzern-Kapitalflussrechnung\*

\*ungeprüft

in Tausend EUR	Q1/2016	Q1/2015	+/-
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Periodenverlust (nach Steuern)	-15.532	-9.462	-6.070
<b>Überleitung zwischen Jahresergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	208	304	-96
Planmäßige Abschreibungen	2.986	2.343	643
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	-1	65	-66
Latenter Ertragsteueraufwand	526	81	445
<b>Veränderung der</b>			
Vorräte	-3.792	-4.643	851
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.274	2.045	5.229
Sonstige Vermögenswerte	-1.321	-3.189	1.868
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-715	-4.976	4.261
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-17.298	-4.099	-13.199
Langfristige Verbindlichkeiten	-455	0	-455
Erhaltene Anzahlungen	8.737	11.430	-2.693
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-19.383</b>	<b>-10.101</b>	<b>-9.282</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>			
Anschaffungsnebenkosten der Aquisitionen	-4.183	0	-4.183
Investitionen in Sachanlagen	-770	-3.426	2.656
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-153	-104	-49
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	1	30	-29
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten	12.225	14.846	-2.621
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.120</b>	<b>11.346</b>	<b>-4.226</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0	31	-31
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>-31</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.701	6.154	-8.855
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-14.964	7.430	-22.394
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	116.305	116.580	-275
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>101.341</b>	<b>124.010</b>	<b>-22.669</b>
Einzahlungen für Zinsen	257	276	-19
Auszahlungen für Ertragsteuern	-507	-831	324
Einzahlungen für Ertragsteuern	79	84	-5

## 5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals\*

\*ungeprüft

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2016	111.582	372.636	12.249	-99.962	396.505
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen		204			204
Periodenüberschuss				-15.532	-15.532
Sonstiges Ergebnis			-5.577		-5.577
Gesamtergebnis			-5.577	-15.532	-21.109
Stand am 31. März 2016	111.582	372.840	6.672	-115.494	375.600

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2015	111.591	371.781	3.132	-70.802	415.702
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen		312			312
Ausübung von Aktienoptionen	7	23			30
Periodenüberschuss				-9.462	-9.462
Sonstiges Ergebnis			12.642		12.642
Gesamtergebnis			12.642	-9.462	3.180
Stand am 31. März 2015	111.598	372.116	15.774	-80.264	419.224

# Erläuternde Angaben

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende operative Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): AIXTRON, Inc., Sunnyvale (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXTRON AB, Lund (Schweden); AIXTRON Korea Co. Ltd., Seoul (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (China); AIXTRON KK, Tokio (Japan), AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan) und Genus Trust, Sunnyvale (USA).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

## 2. Segmentberichterstattung

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Da AIXTRON nur ein Geschäftssegment hat, beziehen sich die dargestellten Segmentinformationen ausschließlich auf die geografischen Daten.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Segmente dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden. Das Segmentsachvermögen basiert auf dem geografischen Standort des Vermögenswerts.

<b>Geografische Segmente</b> (in Tausend EUR)		<b>Asien</b>	<b>Europa</b>	<b>USA</b>	<b>Konzern</b>
	<b>Q1/2016</b>	15.147	2.704	3.573	21.424
Umsatzerlöse mit Dritten	<b>Q1/2015</b>	33.193	4.964	2.127	40.284
	<b>31.03.16</b>	2.974	68.941	7.048	78.963
Segmentsachvermögen	<b>31.12.15</b>	3.207	70.536	7.589	81.332

## 3. Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2015 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

<b>AIXTRON Stammaktien</b>	<b>31. März 2016</b>	<b>Ausübung</b>	<b>Verfallen/Verwirkt</b>	<b>Zuteilung</b>	<b>31. Dez. 2015</b>
Bezugsrechte	2.850.265	0	41.550	0	2.891.815
unterliegende Aktien	2.850.265	0	41.550	0	2.891.815

## 4. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich von 764 Personen zum 31. März 2015 auf 730 zum 31. März 2016.

Mitarbeiter nach Regionen	2016		2015		+/-	
	31.03.	%	31.03.	%	abs.	%
Asien	130	18	144	19	-14	-10
Europa	470	64	509	67	-39	-8
USA	130	18	111	14	19	17
<b>Gesamt</b>	<b>730</b>	<b>100</b>	<b>764</b>	<b>100</b>	<b>-34</b>	<b>-4</b>

Mitarbeiter nach Funktionsbereichen	2016		2015		+/-	
	31.03.	%	31.03.	%	abs.	%
Vertrieb	61	8	63	8	-2	-4
Forschung und Entwicklung	253	35	278	36	-25	-9
Produktion und Service	321	44	318	42	3	1
Verwaltung	95	13	105	14	-10	-10
<b>Gesamt</b>	<b>730</b>	<b>100</b>	<b>764</b>	<b>100</b>	<b>-34</b>	<b>-4</b>

## 5. Vorstand und Aufsichtsrat

Zum 31. März 2016 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2015 keinerlei Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane.

## 6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.



## 7. Rechtliche Auseinandersetzungen

Wie im „Nachtragsbericht“ des Geschäftsberichts 2015 und im Abschnitt „Legal Proceedings „ des 20-F Berichts des Geschäftsjahres 2015 ausführlich beschrieben, ist AIXTRON Beklagte in einer beim Bundesgericht der Vereinigten Staaten für den südlichen Bezirk von New York (United States District Court for the Southern District of New York) erhobenen Sammelklage.

Sobald das Gericht den Hauptkläger und dessen Rechtsbeistand festgelegt hat, wird erwartet, dass der Kläger eine geänderte Fassung der Klage einreichen wird, zu der sich AIXTRON entsprechend äußern wird.

AIXTRON bestreitet die Behauptungen des Klägers und wird sich entschlossen gegen die Anschuldigungen verteidigen. Basierend auf einer ersten Einschätzung des Rechtsbeistands, geht AIXTRON davon aus, dass die oben genannte Klage keinen Erfolg haben wird.

## 8. PlasmaSi, Inc.

Am 1. April 2015 hat AIXTRON 100% der Stimmrechte der PlasmaSi, Inc. (USA) erworben und damit die Kontrolle über die Gesellschaft erlangt. Die von PlasmaSi patentierte Technologie ermöglicht die Verkapselung organischer Dünnschichtfilme durch Abscheidung ultradünner und flexibler Sperrfilme. Diese sind besonders für die Herstellung modernster OLED-Displays geeignet. Im ersten Quartal 2016 hat AIXTRON den ausstehenden bedingten Kaufpreis an die Vorbesitzer der PlasmaSi, Inc. in Höhe von EUR 4.183 Tsd. gezahlt.

## 9. Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 31. März 2016 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.